

## PRESSEMITTEILUNG

### **Nachhaltiger Schutz für Kinder in Erstunterkunft MY SAFE SPACE-Projekt für geflüchtete Familien in Neumünster gestartet**

Hamburg / Neumünster, 8. April 2025 – Flucht und Migration sind für Kinder und ihre Eltern eine große physische und psychische Belastung. Oft kommen die Geflüchteten aus Krisenländern, in denen Kriege oder bewaffnete Konflikte herrschen. Um ihnen schon in der Erstaufnahmeeinrichtung in Deutschland einen geschützten Raum zu bieten und die Integration zu erleichtern, hat **Plan International Deutschland** das Projekt MY SAFE SPACE für Menschen mit besonderen Schutzbedarfen konzipiert. Dieses ist nun in drei Bundesländern an den Start gegangen, auch in Schleswig-Holstein. Gemeinsam mit der **Diakonie Altholstein** stellte die Kinderrechtsorganisation heute das vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) geförderte Pilotprojekt in der Landesunterkunft Neumünster vor. Dort sind derzeit knapp 550 Menschen untergebracht, 109 von ihnen sind unter 18.

„Mit dem Projekt MY SAFE SPACE setzen wir ein wichtiges Zeichen für den Kinderschutz und die Verbesserung der Lebensbedingungen geflüchteter Familien“, erklärt **Gesa Kitschke, Geschäftsführerin der Diakonie Altholstein**. „Unser Engagement gilt der Schaffung eines sicheren Raums, in dem Kinder spielen, lernen und wachsen können, während wir zugleich die Eltern unterstützen, um ein förderliches Umfeld für ihre Kinder bei schwierigsten Bedingungen zu schaffen. Wir sind stolz darauf, mit Plan International zusammenzuarbeiten, um diese wichtige Initiative in Schleswig-Holstein zu ermöglichen.“

Das Projekt MY SAFE SPACE schafft bedarfsgerechte Unterstützungsangebote in drei Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) für geflüchtete Menschen in den drei Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein (Neumünster) und Thüringen (Suhl). Dazu gehören u.a. Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder, Beratungen für Eltern sowie Schulungen der Mitarbeitenden zur Sensibilisierung für die Belange von Schutzbedürftigen. Am Standort Neumünster setzt die Diakonie Altholstein das Projekt um. In Zusammenarbeit mit der Landesregierung Schleswig-Holstein soll das Konzept der kinderfreundlichen Unterkunft auch langfristig verankert werden.

„Die Situation für Kinder und Eltern in den Erstaufnahmeeinrichtungen ist herausfordernd“, sagt **Petra Berner, Vorstandvorsitzende von Plan International Deutschland**. „Häufig fehlt es an Rückzugsmöglichkeiten. Unser Ziel ist es, die Voraussetzungen für geflüchtete Kinder und ihre Familien durch die Bereitstellung von kinderfreundlichen Räumen zu verbessern und den Kinderschutz nachhaltig zu stärken. Die Einrichtung von MY SAFE SPACE in Schleswig-Holstein sowie in Hamburg und in Thüringen ist ein guter Anfang, den wir in weiteren Bundesländern fortsetzen wollen. Wir freuen uns sehr in Neumünster mit der Diakonie Altholstein einen so professionellen Partner gefunden zu haben, um die Projektmaßnahmen zu implementieren.“



Gibt Kindern eine Chance

**Diakonie**   
Altholstein

*Sie haben diese Pressemitteilung per E-Mail erhalten. Gegen die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. Weitere Informationen zum Datenschutz unter [www.plan.de/datenverarbeitung](http://www.plan.de/datenverarbeitung) oder auf Anfrage.*

#### **Weitere Informationen und Fotos:**

Semra Basoglu, Pressesprecherin Diakonie Altholstein

Tel: 0152-532 10 562, [semra.basoglu@diakonie-altholstein.de](mailto:semra.basoglu@diakonie-altholstein.de)

Barbara Wessel, Pressereferentin Plan International Deutschland

Tel. 040 607716-204, [barbara.wessel@plan.de](mailto:barbara.wessel@plan.de)

#### **Diakonie Altholstein**

Die Diakonie Altholstein GmbH ist eine gemeinnützige und rechtlich selbständige Gesellschaft, die zu den größten sozialen Arbeitgeber:innen in der Region zwischen Kiel und Hamburg zählt. Mit rund 1.500 engagierten Mitarbeiterinnen bieten wir vielfältige Unterstützungsangebote in den Bereichen Soziale Hilfen, Arbeit und Bildung, Senior:innen und Pflege sowie Zentrale Dienstleistungen. Unser Einsatz reicht von stationärer und ambulanter Altenhilfe über Beratungs- und Bildungsarbeit bis hin zu Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Migrations- und Integrationsarbeit. Wir setzen uns dafür ein, Menschen mit Flucht- und Integrationserfahrung zu unterstützen, ihnen eine Perspektive zu bieten und ihre Integration in die Gesellschaft nachhaltig zu fördern. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur sozialen Teilhabe und Chancengleichheit in der Region.

#### **Plan International Deutschland**

Plan International ist eine unabhängige Organisation der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe. Mädchen und Jungen sollen weltweit die gleichen Rechte und Chancen haben und ihre Zukunft aktiv gestalten. In mehr als 80 Ländern arbeiten wir Hand in Hand mit Kindern, Jugendlichen, Unterstützenden und Partnern jeden Geschlechts, um unsere globalen Ziele zu erreichen. Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen bestärken uns in unserem Engagement. Seit 2016 arbeitet Plan mit einem eigenen Inlandsprogrammprogramm auch in Deutschland. Wir machen uns hierzulande stark für die Umsetzung der UN-Kinderrechte unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes und der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Flucht- und Migrationserfahrungen. Dabei setzen wir uns in den Projekten für positive und schützende Lebens- und Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche ein und stärken selbstbestimmte und gleichberechtigte Formen ihrer Beteiligung.